An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt
Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2015

Sonnwendfeuer

Trotz unbeständiger Witterung fanden sich am 20. Juni zahlreiche Besucher auf der Kagerwiese zum alljährlichen Sonnwendfeuer der KLJB Loitzendorf ein. Bereits in der Woche davor waren viele fleißige Helfer damit beschäftigt, Reisig aufzuschlichten, Zelte aufzubauen, die Grillbude und den Toilettenwagen aufzustellen.
Es ist anerkennenswert, dass die KLJB durch ihren Zusammenhalt die Tradition des Sonnwendfeuers aufrechterhält.

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 27.04.2015

Ortsstraße Streitberg
Vor der Sitzung fand eine Ortseinsicht in Streitberg statt. Dabei stellte der Gemeinderat fest, dass die Schäden an der Senke beim Oberflächenwasserschacht vor dem Anwesen Höpfl und die Zufahrt zu Josef Rackl auf jeden Fall behoben werden sollten. Mit einer Förderung nach dem Alm- und Hoferschließungsprogramm kann bei dieser Maßnahme nicht gerechnet werden. Vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen wird noch abgeklärt, ob in nächster Zeit eventuell Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Telefon-Glasfaser oder Strom anfallen.

Wasserversorgung March
Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Anschluss der Grundstücke March 3 und March 4 an die gemeindliche Wasserversorgungeinrichtung zu. In diesem Bereich erfolgt die Versorgung über die Chamer Gruppe. Für den Anschluss muss eine neue Leitung von der Abzweigung Richtung Pfauhof zu den Grundstücken March 3 und 4 verlegt werden. Da es sich um eine Wasserversorgung außerhalb des bestehenden Versorgungsgebiets der Gemeinde Loitzendorf handelt, wird mit dem Grundstückseigentümer eine Sondervereinbarung geschlossen, in der er sich verpflichtet, die über den Herstellungsbeitrag hinausgehenden Kosten an die Gemeinde zu erstatten.

Aus Kostengründen würde es sich anbieten, auch das Grundstück March 2 anzuschließen. Sollte der Eigentümer ebenfalls an einem Anschluss seines Grundstücks an die gemeindliche Wasserversorgung interessiert sein, stimmt der Gemeinderat dem Anschluss und einer entsprechenden Sondervereinbarung ebenfalls zu.

Gemeindliche Wasserversorgung - Gebührenkalkulation
Die Wasserversorgungseinrichtung ist als kostenrechnende Einrichtung kostendeckend zu betreiben. Das heißt, die Ausgaben müssen sich durch die Gebühreneinnahmen decken. Hierzu sind die Gebühren spätestens alle vier Jahre zu überprüfen und gegebenenfalls neu anzupassen.

Bei der Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungseinrichtung ergab sich für die Jahre 2011 bis 2014 eine Unterdeckung von 12.103 €. Diese müsste in den neuen Kalkulationszeitraum 2015 bis 2018 überführt und durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden. Aus früheren Kalkulationszeiträumen ist jedoch noch ein Guthaben vorhanden mit dem das Defizit ausgeglichen werden kann.

Nach Diskussion verschiedener Varianten wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats die Beibehaltung der bisherigen Grund- und Wassergebühr beschlossen. Eine zu erwartende geringfügige Unterdeckung in den nächsten drei Jahren soll durch den Restbestand des vorhandenen Guthabens gedeckt werden.

Wegen redaktioneller Änderung und der Umstellung des Abrechnungszeitraums von bisher 01.12. bis 30.11. auf künftig 01.01. bis 31.12. wurde eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung beschlossen.

Gemeindliche Entwässerungseinrichtung - Gebührenkalkulation
Die Entwässerungseinrichtung ist ebenfalls eine kostenrechnende Einrichtung und deshalb auch kostendeckend zu betreiben.

Bei der Gebührenkalkulation ergab sich für die Jahre 2011 bis 2014 eine Unterdeckung von 8.422 €, wobei vor allem die Unterdeckung 2014 mit 12.381 € zu Buche schlägt. Diese ist auf die erheblichen Kosten für die umfangreiche Klärschlammentsorgung, die Kosten für einen privaten Sachverständigen und die Einstellung eines Vollzeit-Klärwärters (zusammen mit der Gemeinde Stallwang) zurückzuführen. Bei der Entwässerungseinrichtung sind keine Guthaben aus Vorjahren vorhanden, weshalb die Unterdeckung in den neuen Kalkulationszeitraum 2015 bis 2018 überführt und durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden muss. Außerdem sind die zu erwartenden Ausgaben für den laufenden Betrieb und die kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung zu berücksichtigen.

Um bei der Entwässerungseinrichtung künftig eine Kostendeckung zu erreichen, wird die Grundgebühr auf 50,00 € und die Verbrauchsgebühr auf 2,05 € angehoben.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungseinrichtung wird entsprechend angepasst und der Abrechnungszeitraum wie bei der Wasserversorgung auf 01.01. bis 31.12. umgestellt.

Bündelausschreibung Strom
Durch die Teilnahme an der Bündelausschreibung zur gemeinsamen Strombeschaffung für bayerische Kommunen für die Jahre 2014 bis 2016 profitiert die Gemeinde Loitzendorf derzeit von günstigen Strompreisen. Bei diesen Bündelausschreibungen werden mehrere Gemeinden zu einem Bündel zusammengefasst, sodass bessere Angebote von den Stromanbietern erzielt werden können. Um auch in Zukunft die Ausgaben für Strom auf einem niedrigen Niveau zu halten, nimmt die Gemeinde Loitzendorf an der Bündelausschreibung zur Strombeschaffung für die Jahre 2017 bis 2019 teil. Aus Kostengründen wird eine Zusammenarbeit auf Ebene der VG angestrebt.

Info-Blatt
Derzeit wird das Gemeindeblatt von Marion Schindlmeier und dem Bauhofarbeiter Karl-Heinz Huber ausgefahren. Eine Alternative wäre der Versand als Postwurfsendung. Da diese aber pauschal abgerechnet wird (238 € bis 1.000 Haushalte), ist das Angebot für 286 Haushalte überteuert. Die bisherige Praxis wird in Zukunft beibehalten. Für das Austragen im Außenbereich sollen Interessenten gegen eine angemessene Entschädigung gesucht werden.

Einige Bekanntgaben und ein nichtöffentlicher Teil folgten.

Aus der Sitzung vom 02.06.2015

Erschließungsstraße Gewerbegebiet Haidhof-Au
Als erster Sitzungspunkt wurde die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Haidhof-Au als Ortsstraße gewidmet.

Wasserversorgung March
Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung erklärte sich der Gemeinderat mit dem Anschluss der Grundstück March 2, 3 und 4 an die gemeindliche Wasserversorgung einverstanden. Dabei sollen die Leitungen soweit möglich durch Pflügen verlegt werden. Der Auftrag wurde an die Firma Schedlbauer, Forsting, vergeben, die das günstigste Angebot einreichte.
Die den Herstellungsbeitrag übersteigenden Kosten werden je zu einem Drittel auf die drei angeschlossenen Grundstücke verteilt.

Friedhof Loitzendorf
Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Errichtung einer Grabeinfassung auf dem Friedhof in Loitzendorf vor. Bei der Friedhofsumgestaltung 1982 hat der damalige Gemeinderat beschlossen, dass die Grabeinfassungen entfernt und Platten aus Waschbeton verlegt werden. Seitdem stellt der Friedhof ein einheitliches Bild dar. Zwei Grabinhaber entfernten die Einfassung damals nicht.
Nach ausführlicher Beratung kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass wegen der sehr engen Anordnung der Gräber im Friedhof Loitzendorf Grabeinfassungen nicht geeignet sind und die Arbeiten bei einer Bestattung erschwert würden. Der Friedhof soll in der jetzigen Gestaltungsform belassen werden. Der Antrag wurde abgelehnt und ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch künftig keine Grabeinfassungen zugelassen werden.

Bauleitplanung Konzell
Als Nachbargemeinde ist die Gemeinde Loitzendorf bei der Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan Konzell und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Haid II“ zu beteiligen. Der Gemeinderat stellte fest, dass die Belange der Gemeinde Loitzendorf nicht berührt werden und keine Einwände oder Anregungen vorgebracht werden.

Bauantrag
Einem Antrag von Leonhard Laumer, Obermannbach, zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes mit Einbau einer Hackschnitzel-Holz-Heizung mit Hackschnitzel-Lagerraum wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es folgten einige Bekanntgaben und ein längerer nichtöffentlicher Teil.

Verstärkung für den Bauhof Loitzendorf

Wie der Eine oder Andere sicher schon festgestellt hat, hat unser Bauhofarbeiter Karl-Heinz Huber seit 01.04.2015 personelle Unterstützung erhalten. Für die nächsten drei Jahre ist Egon Ertl aus Loitzendorf im Rahmen einer ABM-Maßnahme im Bauhof Loitzendorf beschäftigt.

Grabsteine kontrolliert

Am 15. April führte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Anderl die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof in Loitzendorf durch. Erfreulicherweise musste heuer nur ein Grabstein beanstandet werden.

Hundesteuer am 01.06. fällig

Die Kasse der Gemeinde Loitzendorf weist darauf hin, dass die Hundesteuer am 01.06.2015 zur Zahlung fällig war. Bürgerinnen und Bürger, die kein Lastschriftmandat erteilt haben und die Hundesteuer bisher nicht überwiesen haben, sollen die fällige Hundesteuer bitte umgehend überweisen. Der bisherige Hundesteuerbescheid hat solange Gültigkeit, bis eine Änderung eintritt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Fr. Stahl, Tel. 6402-33.

Maibaum wurde aufgestellt

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 515,- € erzielt werden. Die Vereinsvorstände haben beschlossen, dass dieser Gewinn vorerst zurückgelegt wird. Allen Ortsvereinen, die mitgeholfen haben, und den Besuchern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Maibaumspendern Familie Eckl aus Gittensdorf. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Martin Fischer, der das Kommando beim Maibaumaufstellen übernommen hat und beim Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber, der mit dem Gemeindetraktor beim Aufstellen absicherte

EFS
Elastik Fugen System GbR
Ihr Partner für elastische Fugen
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

AUTOSERVICE
HELMUT KRAUSKOPF
FREIE WERKSTATT
REPARATUREN | SERVICE | REIFEN | AUTOGLAS | HU/AU
Autoservice Helmut Krauskopf
Baderstr. 7
D-94359 Loitzendorf
Tel: +49 (0) 9964 505
Mobil: +49 (0) 175 8046715
eMail: hkrauskopf@amplusmail.de
Neu:
Klimaanlagen-Service
ab 59,- €
WAECO
by Dometic GROUP

Erstkommunion

Am Gründonnerstag durften 24 Kinder (zwölf Buben und zwölf Mädchen) aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf in der Pfarrkirche Loitzendorf zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.
Pfarrer Werner Gallmeier ging in seiner Predigt vor allem auf das Motto dieser Kommunionfeier „Brot des Lebens“ ein. Zum diesjährigen Thema wurde in den drei Pfarreien jeweils ein Backofen mit einem großen und 24 kleinen Broten aufgestellt. Der Kinderchor „Alibaba“ aus Stallwang sorgte für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.
In zahlreichen Gruppenstunden, gestaltet von Pfarrer Gallmeier und Sigrid Müller sowie den jeweiligen Tischmüttern, bereiteten sich die Kommunionkinder auf diesen großen Festtag vor.
Am Tag vor der Kommunionfeier fand die Tauferneuerungsfeier in der Wetzelsberger Pfarrkirche statt. Der Dankgottesdienst wurde am Sonntag, 19. April, in der Stallwanger Pfarrkirche gefeiert.
Ein gemeinsamer Ausflug ins „Haus der Wildnis“ nach Ludwigsthal sorgte für einen gelungenen Abschluss der diesjährigen Kommunion.

Aus Loitzendorf feierten heuer 9 Kinder Kommunion: Marcel Anderl, Leon Fuchs, Raphael Landkammer, Julia Landstorfer, Samuel Meidl, Julia Niemczyk, Tobias Prommersberger, Julian Schindlmeier und Patrycja Waszczuk.
Sie wurden unterstützt von den Tischmüttern Gabi Landkammer und Claudia Prommersberger

Aus den Vereinen

FF Loitzendorf

Truppmann- Truppführerausbildung erfolgreich absolviert

Rund 80 Unterrichtsstunden haben 6 Jugendliche der Feuerwehr Loitzendorf gemeinsam mit 17 Jungfeuerwehrlern der Feuerwehr Stallwang, Landorf, Schönstein und Wetzelsberg in diese Ausbildung investiert. Schiedsrichter Kreisbrandmeister Johann Fuchs konnte Andreas Deser, Michael Dietl, Markus Hollmer, Benedikt Kerscher, Margit Raab und Jochen Staudacher zur bestandenen Prüfung gratulieren. Die Bürgermeister der Gemeinden Loitzendorf und Stallwang zeigten mit Anwesenheit ihre Wertschätzung. BGM Johann Anderl dankte allen Prüfungsteilnehmern, den beiden Kommandanten Bernhard Steinkirchner und Benjamin Gruber, sowie allen Ausbildern und Jugendwarten für die geopferte Freizeit.

KLJB

Jugendwallfahrt Bogenberg 2015 Wir waren dabei!

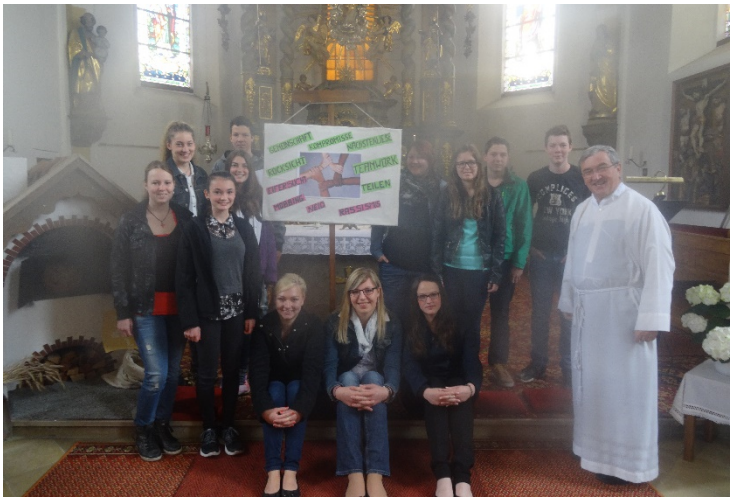
Am Samstag, den 16. Mai 2015, fand die Jugendwallfahrt auf den Bogenberg statt. An diesem Tag war unsere Aufgabe, an die hungrigen Wallfahrer Steak- und Würstelsemmeln zu verkaufen. Zahlreiche Mitglieder waren dabei, als wir gegen 14:00 Uhr gemeinsam unseren Verkaufsstand aufbauten.
Gegen 18: 00 Uhr trafen dann alle ein, die bei der Wallfahrt teilgenommen hatten. Zu dieser Zeit hatten unsere Jungs bereits fleißig gegrillt und so konnten wir zügig unsere Steak- und Würstelsemmeln verkaufen.

Neben schönem Wetter brachten wir natürlich auch gute Laune mit und somit war es ein sehr erfolgreicher Tag für unsere Landjugend.

Im Namen der KLJB Loitzendorf ein großes Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer Werner Gallmeier, der uns eine großzügige Spende übergeben hatte. *(KLJB)*

Jugendgottesdienst

"Zusammenhalt" war das Thema des sehr schönen Jugendgottesdienstes der KLJB Loitzendorf am 17. Mai. Im Vorfeld trafen sich die engagierten Jugendlichen mit Pfarrer Gallmeier und Gabi Landkammer. Die Gedanken, bei Verbitterung und Enttäuschung Brücken zu bauen, bei Lieblosigkeit, Streit, Eifersucht und Vorurteilen neue Wege und erneut zu Gott zu finden brachten uns Johanna Omasmeier und Jana Müller im Kyrie näher. Dass Gemeinschaft, Kompromisse, Nächstenliebe, Rücksicht, Teamwork und Teilen uns alle bereichern und Eifersucht, Mobbing, Neid und Rassismus überwunden werden müssen, hörten wir von den KLJB-Vorsitzenden Julia Simml und Janina Laumer, sowie Ramona Zollner. In den Fürbitten beteten Jonas Landkammer, Josef Kienberger und Thomas Zollner für eine Zukunft im Miteinander, für die Gemeinschaft in unserer Pfarrei, für das Aufeinanderzugehen und Unterstützen im Verein, für den Zusammenhalt in der Gemeinde und Geborgenheit und Frieden für das verstorbene KLJB-Mitglied Benedikt Petzendorfer. Ramona Zollner fasste in der Kommunionmeditation zusammen, dass es gut tut mit Menschen zusammen zu sein, sich zu verstehen, sich verlassen zu können, gebraucht und geliebt zu werden, besonders von Gott. Die Gedanken wurden von Franziska Hollmer in einem Plakat zusammengefasst. Die sehr schöne musikalische Gestaltung wurde von den "Jungen Stimmen" unter der Leitung von Familie Schlecht übernommen.



Heimatverein

Spendenübergabe an Kinderheim Kostenz

Bei den Theateraufführungen der Heimatbühne Loitzendorf mit dem Stück „Endlich san d´Weiber furt“ geschrieben von Marianne Santl, konnte wieder ein stolzer Betrag eingespielt werden. Die Mitglieder entschieden sich diesmal das Kinderheim der Barmherzigen Brüder in Kostenz mit 500,00 € zu unterstützen. Deshalb besuchte kürzlich eine Abordnung das Kinderheim. Dort wurden sie von Heimleiter Martin Werner und der Gruppenleiterin Marie-Luise Frankl herzlich empfangen.
Die beiden zeigten sich sehr erfreut über diese Spende und sicherten den Mitgliedern des Heimatvereins eine sinnvolle Verwendung zugunsten der Kinder zu.

Während der Heimleiter Herr Werner die Geschichte und Entwicklung des Kinderheims vorstellte, berichtete Gruppenleiterin Frau Frankl über die Arbeit mit den Kindern und führte die Gäste im Anschluss noch durch das Haus.
Das heilpädagogische Kinderheim verfügt über ein vielseitiges Angebot und verschiedene Projekt- und Neigungsgruppen für ihre Kinder und Jugendlichen. Außerdem ist den Mitarbeitern eine Integration in die Vereine und des kulturellen Lebens wichtig.
Ziel des Kinderheimes ist es, den anvertrauten jungen Menschen ein selbständiges, eigenverantwortliches Leben auf der Basis des christlichen Welt- und Menschenbildes zu ermöglichen. *(Sandra Berger)*

Langjähriger Kassierer verabschiedet

Im Rahmen der Vatertagsfeier wurde der langjährige Kassier Siegmund Anklam offiziell verabschiedet.
Mit einer kurzen Zusammenfassung des Aufgabengebietes, übergaben die Vorsitzenden dem sichtlich gerührten Siegmund Anklam ein kleines Präsent und bedankten sich für sein Engagement und die allzeit gute Zusammenarbeit.
Siegmund Anklam bekleidete das Amt des Kassierers seit 1989. Aus gesundheitlichen Gründen legte er sein Amt, nach nunmehr 26 Jahren nieder.Als seine Amtsnachfolgerin wurde bereits bei der Jahreshauptversammlung Tanja Biendl gewählt.
Der Heimatverein Loitzendorf bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei Siegmund Anklam für seine langjährige Tätigkeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. *(Sandra Berger)*

JRK

Kreiswettbewerb in Konzell - Gruppen aus Loitzendorf sehr erfolgreich

Wie jedes Jahr im April findet der Jugendrotkreuz Kreiswettbewerb im Landkreis Straubing-Bogen statt. Ziel ist es, das Können und Wissen der JRKler gegen die weiteren Gruppen zu messen. Das Jugendrotkreuz aus Loitzendorf hatte mit vier Startgruppen wieder eine der größten Gruppen.

Am Freitag starte der Wettbewerb mit dem Zeltlager. Obwohl die Temperaturen etwas zu wünschen übrig ließen, war es eine abenteuerliche Übernachtung.
Am Wettbewerbssamstag gaben die Loitzendorfer ihr Bestes. In Erste Hilfe in Praxis und Theorie, Rotkreuzwissen, Allgemeinwissen, Kreativ und Spiel-Stationen waren sie oft vorne mit dabei.
Das wochenlange Training in den Gruppenstunden hat sich schließlich gelohnt. So konnten wir am Abend bei der Siegerehrung über sehr gute Platzierungen freuen.
Mit ganzen 45 Punkten vor dem zweiten Platz setzten sich die Bambinis „Franz-Ferdinand mit de Buam“ (6-9 Jahre) an die Spitze und holten sich den ersten Platz und die Qualifizierung für den Bezirkswettbewerb Niederbayern-Oberpfalz. Die zweite Bambinigruppe „Franziska-Ferdinand mit de Mädls“ wurde für ihre erste Teilnahme am Wettbewerb mit einem guten fünften Platz belohnt. In der Stufe I (9-12 Jahre) starteten „Die Ferdinands“ und kamen auf Platz acht. „Die großen Ferdinands“ in der Stufe II (13-17 Jahre) ergatterten den vierten Platz. *(Maria Schmid)*

Unterwegs nach Schwandorf

Die ersten Sieger der Kreiswettbewerbe dürfen ihren Kreisverband auf der nächsten Ebene vertreten und ihr Können demonstrieren. So wurde Mitte Juni bei strahlendem Sonnenschein das Auto samt Hänger vollbepackt und Maria und Florian fuhren mit den aufgeregten Jungs (Felix und Karl Kiermaier, Raphael Landkammer, Tobias Prommersberger, Luca Kinzkofer) in Richtung Schwandorf. Nach dem Zeltaufbau wurden bereits am Freitagabend die ersten Freundschaften bei Fußball und am Lagerfeuer geknüpft.
Am Samstag ging es dann bereits um acht Uhr früh los zu den Wettbewerbsstationen. Ob beim Erste Hilfe Fallbeispiel, den verschiedenen Fragebögen oder dem Theaterstück, wo sie die Wörter „Eis – Winter – Tanzen – Springen“ einbinden mussten, die Jungs waren mit Feuereifer dabei.
Am Nachmittag konnten sie sich im anliegenden Erlebnisbad, gesponsert von der Stadt Schwandorf, so richtig austoben, am Abend zur Liveband abrocken und am Lagerfeuer mitsingen. Schließlich wurde am Sonntag früh das Zelt geräumt und aufgeregt die Siegerehrung erwartet.
Von den acht Startgruppen ihrer Altergruppe haben sie gemeinsam den hervorragenden Platz zwei erreicht, nur einen Punkt hinter Platz eins.Somit dürfen sie für den Bezirk Niederbayern-Oberpfalz auch auf Landesebene im Juli in Regenstauf antreten.
Als Belohnung gab es bei der Heimfahrt noch ein Eis und viel Freude über die sehr gute Platzierung. *(Maria Schmid)*

Herzlichen Glückwünsch auch von der Gemeinde Loitzendorf für die guten Platzierungen beim Kreis- und Bezirkswettbewerb. Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg auf dem Landeswettbewerb.

Die Bergwachthütte hat uns wieder

Auch in diesem Jahr machten die JRKler aus Loitzendorf wieder an Pfingsten die Bergwachthütte unsicher.
Los ging es am 23. Mai um 17 Uhr. Wir trafen uns zuerst in Loitzendorf, um von dort aus gemeinsam zur Bergwachthütte nach Grün zu fahren. Das erste Abenteuer erwartete uns gleich vor der Haustür, denn „der Schlüssel war nicht da“, doch nach langem Suchen fanden wir ihn endlich und konnten gemütlich anreisen. Nach dem Auspacken gab es am Abend lecker Gegrilltes und es wurden bis in die Nacht viele Spiele gespielt. Als es 01:15 Uhr Sonntagmorgens war und die meisten schon im Bett waren, bekamen die restlichen Kids von Flo eine tolle Theoriestunde über Herzschläge und die Organisation von Großeinsätzen bis 2 Uhr morgens.

Früh standen wir natürlich wieder auf und bekamen leckeres Frühstück bei dem Flo seine berühmte Semmel mit Marmelade und Käse machte.
Kurz darauf bekamen wir Besuch von Marias Schwester Renate Ende, die Tierschutzexpertin ist und uns erklärte, wie man Kaninchen hält und gut versorgt. Mittags gab es dann Spagetti Bolognese und danach ging es zur Rodelbahn. Nach langem Rodeln marschierten wir zurück auf die Hütte und spielten fleißig Spiele, wie z.B. Karriere Poker, Risiko…
Als wir uns dann ausgeschlafen hatten, packten wir am Montag all unsere Sachen wieder zusammen und brachten die Bergwachthütte auf Hochglanz.
Das lustige Abenteuer auf der Bergwachthütte hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer mit der JRK-Gruppe Loitzendorf. *(Matthias Deser, JRK)*

Auer-Schützen

2. Mannschaft der Auer-Schützen ist Meister in der Gauklasse C-Wald

Nach Abschluss der Rundenwettkämpfe hatten die Auer-Schützen allen Grund zur Freude. Am Wochenende wurde mit allen beteiligten Schützen bei einem Grillabend im Schützenheim gefeiert.
Mit zwei Luftgewehrmannschaften, einer Luftpistolenmannschaft und einer Jugendmannschaft war man bei den Rundenwettkämpfen vertreten.
Die 2. Mannschaft mit Günter Hollmer, Irmi Dietl, Klaus Dietl, Thomas Wanninger und Daniel Treiber konnte in der Gauklasse D-Wald den Meistertitel erringen. Der zweite Platz der Mannschaft 1 in der Gauklasse A Nord (punktgleich mit dem Ersten) kann sich ebenfalls sehen lassen. Die LP-Mannschaft und die Jugendmannschaft erreichten jeweils einen guten dritten Platz in ihren Klassen. Sportleiter Ralf Barnerssoi sowie die beiden Schützenmeister Christian Gruber und Bernd Högerl waren beim Abschluss der Wettbewerbe voll des Lobes über die guten Platzierungen. Dass die Auer-Schützen im Schützengau seit längerer Zeit eine feste Größe sind, wurde in dieser Saison einmal mehr unter Beweis gestellt, so Schützenmeister Gruber zum Abschluss.
(Hans Stöger; Straubinger Tagblatt)

Auch von der Gemeinde Loitzendorf herzlichen Glückwunsch an die 2. LG-Mannschaft der Auer-Schützen Loitzendorf zum erreichten Meistertitel und Aufstieg in die Gauklasse C-Wald.

KuSK

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Loitzendorf kann heuer auf 110 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Deshalb veranstaltet die KuSK am 25. Juli 2015 eine vereinsinterne Gründungsfeier.
Herzlichen Glückwunsch zu diesem runden Fest!
In den beiden Bildern unten sind Zeitungsberichte aus dem Straubinger Tagblatt zur ersten Fahnenweihe im Jahr 1905 zu sehen. Vielen Dank an Herbert Zankl, der diese zur Verfügung gestellt hat.

Straubinger Tagblatt 1905

= Von Loitzendorf, 16. Mai, schreibt man dem „Straub. Tagbl.“: Der am 12. Februar ds. Js. in Loitzendorf gegründete Veteranen und Krieger-verein ist jetzt bereits so weit vorgeschritten, daß er dank der Opferwilligkeit seiner Mitglieder, sowie der kräftigen Unterstützung mildtätiger Gönner und Freunde, noch im heurigen Jahre und zwar am 2. Juli das Fest der Fahnenweihe feiern kann. Allen werten Gönnern und Freunden des Vereins auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladung

zu der am Sonntag den 2. Juli 1905 im Gasthause des Herrn Anton Seidenader in Loitzendorf stattfindenden

Fahnen-Weihe

des Veteranen- & Kriegervereins der Pfarrei Loitzendorf.

Programm:

Samstag 1. Juli abends 8 Uhr: Zapfenstreich mit Böllersalven.
Sonntag 2. Juli morgens 4 Uhr: Tagreveille. Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche, dann Rückmarsch ins Vereinslokal, Gasthaus des Herrn Seidenader. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Festzug und Verteilung der Festbänder an die anwesenden Vereine, hierauf gesellige Unterhaltung mit Blechmusik.

Mit kameradschaftlichem Gruß! In Treue fest!

Der Ausschuß:

Steinkirchner, I. Vorstand. Zollner, II. Vorstand. Datzmann, Kassier und Schriftführer.

Junge Union

Junge Union will Interessen der jungen Generation in Stallwang / Loitzendorf vertreten

„Die Junge Union Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringen“, so das Fazit des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der gut besuchten JU-Jahreshauptversammlung am 21.06.2015 in Landorf. Neben den Jahresberichten stand auch die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste in der gut besuchten Ortsversammlung durch den JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging Stallwangs Bürgermeister und CSU Ortsvorsitzender Max Dietl in seinem Grußwort auf die aktuelle Situation in Stallwang ein. JU-Kreisvorsitzender und Kreisrat Andreas Aichinger aus St. Englmar dankte in seinem Grußwort anschließend dem engagierten JU-Ortsverband in Stallwang-Loitzendorf für seine hervorragende Arbeit und v.a. auch für deren Mitarbeit im JU-Kreisverband. Ebenso dankte die CSU-Ortsvorsitzende Waltraut Scheitinger der JU Stallwang-Loitzendorf für dessen ehrenamtliche Arbeit.
Aus dem Arbeitsbericht von JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging her vor, dass die JU wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2014 durchgeführt hatte. So führte die JU eine Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand wieder das jährliche Grasoberlturnier im Herbst statt. Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit vor Orts spendete die JU Stallwang-Loitzendorf 400,00 € an den Kindergarten in Stallwang. Auch konnte man sich über den Besuch des JU-Kreisausschusses freuen.
Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Daniel Treiber den Kassenbericht. Anschließend erfolgte die Entlastung der Ortsvorstandschaft.
Bei den Planungen für 2015 wurde besprochen, dass im August wieder eine Grillfreier in Loitzendorf stattfindet. Am 22.11.2015 findet zudem wieder das JU-Grasoberlturnier statt. *(Daniel Poiger)*

Älteste Gemeindebürgerin ist 95 Jahre alt

Im Kreise Ihrer Angehörigen und Bürgermeister Anderl konnte Frieda Härtl aus Kager ihren 95. Geburtstag feiern. Am 08. Mai 1920 wurde sie in Saarbrücken geboren und verbrachte dort mit ihren drei Geschwistern ihre Kindheit. Ihre beiden Brüder mussten leider in den Krieg ziehen, aus dem sie nicht mehr zurückkehrten. Mit ihrer ältesten Schwester, die inzwischen 99 Jahre alt ist, telefoniert sie noch täglich. Ihre Mutter ist vor ein paar Jahren im stolzen Alter von 104 Jahren verstorben.
Nach der Schulzeit erlernte Frieda Härtl den Beruf der Bürokauffrau. Am 21. Juni 1951 trat sie mit Alfons Härtl vor den Traualtar. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. Mittlerweile hat sich die Familie um 5 Enkelkinder erweitert.
Im Jahre 1976 zogen Frieda und Alfons Härtl nach Kager in ihr neu erbautes Eigenheim. Frau Härtl ist trotz körperlicher Einschränkungen bei bester Gesundheit. Sie wird von ihrem Mann Alfons, dem langjährigen Jagdpächter, bestens versorgt.

Kindertagesstätte

Baumeister gesucht
Harry Hammer und Nicki Nagel von der mobilen Bildungsinitiative „Baumeister gesucht“ waren in der Kindertagesstätte Stallwang zu Besuch. Sie sind unterwegs, um Kindern auf spielerische Art die Welt des Bauhandwerks näher zu bringen.

Mit dabei hatten sie eine Kinderwerkbank, eine gut gefüllte Werkzeugtasche, zwei Steinbaukästen und ein Handbuch als Nachschlagewerk mit Hintergrundinfos, Bauanleitungen, Tipps und Tricks für die Erzieherinnen. Diese wurden am Tag zuvor geschult und eingewiesen, denn diese Ausrüstung bleibt in der Einrichtung und soll immer wieder zum Einsatz kommen. Initiiert ist diese Aktion von der Bayerischen Bauwirtschaft und ist vorerst für 100 Kitas vorgesehen. An verschiedenen Stationen konnten sich die Vorschulkinder dann im sägen, hobeln, feilen und nageln üben, aus Bausteinchen eine Mauer hochziehen und einen Zaun errichten. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Nach drei spannenden Stunden waren Holzklötzchen gesägt und Häuschen errichtet sowie Mauern und Zäune gebaut, so dass sie gemeinsam eine kleine Stadt erschaffen hatten. Anschließend durften sie ihre Baumeister-Ausrüstung und die offizielle Urkunde „Ich bin ein Baumeister!“ entgegen nehmen. Neben den beiden Protagonisten waren Tobias Weininger und Martin Haidn von der Firma Strabag mit von der Partie und verfolgten die Übungsstunden. Sie vertraten ihre Firma, die gemeinsam mit der Anton Aumer Bau-GmbH in Obertrübenbach Sponsor und zukünftiger Pate für die Kita Stallwang ist. Wie Anton Aumer, Firmenchef und zugleich Obermeister der Bauinnung Cham, betonte, soll mit den gespendeten Materialien auch in Zukunft jährlich ein solcher Aktionstag für die Vorschulkinder stattfinden oder in speziellen Werkstunden etwas gebastelt werden, etwa Holzboote, Martinslaternen und vieles mehr. Zur Beschaffung von Materialnachschub dürfen sich die Erzieherinnen dann an die Paten wenden. Sowohl Kita-Leiterin Rosi Deser und Bürgermeister Max Dietl bedankten sich bei allen Sponsoren für die gute Unterstützung und Förderung. Gemeinsam könne man nun die Kindergartenkinder an bauhandwerkliche Arbeiten heranführen und ihnen den Umgang mit Werkzeug an einer Werkbank ermöglichen. Praktische Lernerfahrung sei wichtig für das ganze Leben. Mit der Verbandsinitiative könne die bayerische Bauwirtschaft die Kleinen für ihre Arbeit begeistern. *(Andrea Völkl)*

Weidentipi im Kindergarten

Die Kinder spielen begeistert in dem vorhandenen Tipi und so entstand die Idee, ein weiteres Tipi anzuschaffen. Da dies jedoch sehr kostspielig ist und wir gerne noch etwas Natürliches im Garten haben wollten, entschieden wir uns für die Variante aus Weide.
Der passende Platz war bald gefunden - zwischen den beiden Apfelbäumchen. Außer den Weidenästen, einem Spaten und einer Schnur hatten wir nur zur Verfügung, was auch sonst im Garten ist. Da war guter Rat teuer, wie wir die Mitte unseres Tipis festlegen sollten. Ein Kind kam auf die Idee, dass wir mit ausgestreckten Armen messen könnten. Hilfsbereite Kinder waren genug da und schon konnte es losgehen. Der Spaten wurde ins Zentrum gesteckt und mit der Schnur sollte nun ein Kreis gezogen werden. Wie aber kennzeichnen? Mit Stiften? Wir stellten fest, dass man die auf dem Gras nicht sehen kann... Die Kinder brachten dann Eimerchen mit Sand und halfen mit, eine gut sichtbare Linie auf die Wiese zu streuen. Mit dem Spaten wurde dann die Erde nur einen Spalt breit geöffnet und mit viel Kraft und Einsatz der Kinder fanden die Zweige ihren Platz. Anschließend wurden Wassereimer geschleppt, die Äste gut angegossen und festgetreten. Nachdem die Öffnung nach oben noch geschlossen wurde, haben sich auch schon die ersten Spiele in der neuen Unterkunft entwickelt. Das feuchte Wetter und fleißige Gießer tragen dazu bei, dass es auch schon recht schön grünt und wir hoffentlich viel Freude an unserem Tipi haben werden.
(KiTa Stallwang)

Großzügige Spende vom Basarteam Stallwang

Wieder einmal überraschte das Stallwanger Basarteam die Kinder und das Team der Kita-Stallwang mit einer Spende in Höhe von 450 €. Der Betrag stammt aus dem Erlös des diesjährigen Frühjahrsbasars, bei dem wieder viele fleißige Hände dazu beigetragen haben, dass er ein voller Erfolg wird. Die Erzieherinnen versprachen, den Betrag gut im Sinne der Kinder anzulegen und bedankten sich ganz herzlich für die Spende. (Das Geld wird für neue Wendehocker in der Kinderkrippe und für Magnetspielzeug für die Kindergartenkinder verwendet.) *(KiTa Stallwang)*

Viertklassler werden zu Lesepaten

Die Kinder der vierten Klasse besuchten zusammen mit Schulleiterin Frau Hofmann die Kindertagesstätte. Jeder hatte ein selbstgestaltetes Bilderbuch mit der Geschichte „Oma schreit der Frieder“ dabei. In der Turnhalle wurden sie bereits von den Vorschulkindern erwartet. Jeder Lesepate der vierten Klasse suchte sich einen Platz mit einer Yogamatte. Die künftigen Schulanfänger suchten sich einen Lesepaten aus und hörten dann die lustige Geschichte vom Frieder. Das mitgebrachte Bilderbuch wurde dann an die Vorschulkinder überreicht. Einig waren sich beim Abschied die Viertklassler, dass es ganz toll war, wieder einmal in den Kindergarten zu kommen und wollen so einen Besuch gerne wieder machen.
(KiTa Stallwang)

Grund- und Mittelschule Stallwang

Auch im kommenden Schuljahr 2015/2016 wird wieder eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr angeboten. Neben einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung erhalten die Kinder auch ein Mittagessen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Grund- und Mittelschule Stallwang (Tel.Nr. 09964/388).

Ferienprogramm 2015

Auch heuer findet im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang wieder ein Ferienprogramm statt. Die Flyer liegen ab ca. eine Woche vor Schuljahresende in der Geschäftsstelle der VG Sallwang und in den örtlichen Geschäften aus.
Veranstaltungen in Loitzendorf:

08.08.	Sternenwanderung
10.08.	Besuch beim Imker
19.-20.08.	Jugendrotkreuz-Nacht

Bei der Sternenwanderung erklärt Martin Gammer den Nachthimmel und verschiedene Sternbilder. Zum Ende der Wanderung können die Teilnehmer die Sterne mit Teleskopen noch genauer betrachten. Die Veranstaltung ist nicht nur für Kinder interessant und kann auch von „Großen“ besucht werden. Nähere Informationen folgen im Veranstaltungskalender.

Broschüre „Daheim wohnen bleiben“

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden und der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben, ist der erklärte Wunsch der meisten älteren Menschen. Oftmals ist jedoch die eigene Wohnung oder das eigene Haus nicht entsprechend ausgestattet und birgt zahlreiche Hindernisse oder Gefahrenquellen. Zu dieser Thematik gibt es in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Sozialamt, Frau Vielreicher, die Broschüre „Daheim wohnen bleiben“, die zum Selbstkostenpreis von 4,- € erworben werden kann. Diese Broschüre richtet sich an ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie an alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Beratung des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen

Sprechtage 2. HJ 2015 in Stallwang

Juli:	Dienstag,	07.07.,	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
August:	kein Sprechtag		
September:	Dienstag,	01.09.,	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Oktober:	Dienstag,	06.10.,	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
November:	Dienstag,	03.11.,	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Dezember:	kein Sprechtag		

Die Sprechtage finden in der VG-Geschäftsstelle Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, statt!

Anschrift:
VdK Kreisverband Straubing-Bogen
Landshuter Str. 21
94315 Straubing
Tel. 09421/84716-0
Fax: 09421/84716-90
E-Mail: kv-straubing@vdk.de, www.vdk/kv-straubing

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet zu den Familienleistungen (Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld) in regelmäßigen Abständen Sprechtage in Ihrer Nähe an. Dort können Sie sich persönlich beraten lassen, Anträge stellen und Unterlagen abgeben, ohne die Servicestelle in Landshut aufsuchen zu müssen.

Die nächsten Sprechtage in Straubing, Dienstgebäude „Soziales Rathaus“, Am Platzl 31, (1. Stock, Zi. 115) sind am

07.07.2015 04.08.2015 01.09.2015 06.10.2015 03.11.2015 01.12.2015

jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
04.07.	Auer-Schützen	Grillfest
04.07.	Landfrauen	Tagesausflug nach München
08.07.	Pfarrei	Ewige Anbetung
17.-19.07.	JRK	Landeswettbewerb Regenstauf
19.07.	Auer-Schützen	Sommerfest in Landorf
25.07.	KuSK	110-jähriges Jubiläum
30.07.	KDFB	Jahreshauptversammlung
01.08.	KLJB	Dorfolympiade und Weißbierfest
07.08.	Heimatverein	Volkfestauszug
09.08.	Heimatverein	Jahreswanderung in Elisabethszell
19./20.08.	JRK	Jugendrotkreuznacht
23.08.	Heimatverein	Arberkirchweih
05.09.	Heimatverein	Weinfest
09.09.	KDFB	Tagesausflug
12./13.09.	Auer-Schützen	Schützenausflug Würzburg
16.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug Weltenburg
19./20.09.	KLJB	Jugendausflug
24.-27.09.	Kath. Reisegemeinschaft	Ausflug nach Koblenz
26.09.	KLJB	Erntedankaltar
27.09.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender

Gruppenstunden des JRK
10.Juli, 24. Juli, 07. August, 18. September,

Einladung zur Dorfolympiade mit Weißbierfest der KLJB Loitzendorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Loitzendorf,

hiermit laden wir Euch herzlich zu unserer Dorfolympiade mit anschließendem Weißbierfest ein. Unsere Dorfolympiade findet am Samstag, den 01.08.2015 ab 10.00 Uhr vormittags statt.

Gespielt wird immer in 4-er Teams. Wir werden insgesamt 8 interessante Stationen im gesamten Dorf verteilen. Eure Aufgabe ist es, gemeinsam alle Stationen so gut wie möglich zu meistern und viele Punkte zu sammeln. Mitmachen können Vereine, Firmen, Privatpersonen…..Zu gewinnen gibt es neben Pokalen auch einige Sachpreise. Startgeld pro Person: 5,- €

Während dieses Tages ist für Essen und Trinken reichlich gesorgt. Die Preisverleihung findet am Abend während unseres anschließenden Weißbierfestes statt. Dort könnt Ihr Euch durch sämtliche Weißbiersorten und einige bayerische Schmankerl köstigen.
Zur späteren Stunde könnt Ihr gerne unsere Bar mit Partymusik besuchen.

Wir hoffen, dass möglichst viele aus unserem Dorf teilnehmen und freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Julia Simml — Janina Laumer
1. Vorstand — 1. Vorstand

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

29.07.	Gerhard Kienberger, Blüthensdorf	80 Jahre
05.08.	Klara Pikoski, Gittensdorf	85 Jahre
14.08.	Maria Anderl, Kager	85 Jahre
07.09.	Josef Hilmer, Au	75 Jahre
15.09.	Franziska Baumeister, Höhenstadl	75 Jahre

Außerdem möchten wir Maria und Gerhard Kienberger ganz herzlich zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 20. September für 50 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch auch an Christina-Maria Weber und Ewald Pikoski-Weber zur Silbernen Hochzeit am 28. September für 25 gemeinsame Ehejahre.

Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, recht herzlich.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 19.09.2015 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber. *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos. *Herbert Zankl, Andrea Völkl, JRK, Heimatverein, Auer-Schützen, KiTa, JU und Redaktionsteam*
Auflage. *300 Stück*
Druckerei. *Alfred Baumgartner, Haselquanten*